Schmerzempfindliche Zähne schützen

Innovationssymposium informiert über neuen Behandlungsansatz bei DHS

Für unzählige Patienten ist es ein immer wiederkehrendes Problem: kurze stechende Zahnschmerzen, die durch sensorische Reize ausgelöst werden. Mitte April wurde in Berlin die Thematik im Rahmen des GABA-Innovationssymposiums aufgegriffen und eine neue Methode vorgestellt, die schnelle Hilfe verspricht.

Ganz im Zeichen der Dentinhypersensibilität (DHS) stand am 16. April 2010 das Innovationssymposium von GABA. Laut Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale), der im Laufe der Veranstaltung zu den gängigen Behandlungsmethoden sprach, ist durchschnittlich jeder siebte Erwachsene, in PA-Praxen sogar zwischen 72,5 % bis 98 % der Patienten, davon betroffen. Prof. Dr. Lars Petersson/Schweden klärte in seinem Vortrag ausführlich über die epidemiologischen und ätiologischen Aspekte auf. DHS tritt demnach besonders vermehrt bei Frauen auf. Bukkalflächen seien mit 90 % am häufigsten betroffen, des Weiteren dominiert die linke Kieferseite auffällig über die rechte. Ursachen für die Entstehung der Überempfindlichkeit seien z.B. eine unzureichende, aber auch übereffektive Mundhygiene im Zusammenhang mit Schmelz- und Dentinverlusten und auch das Bestehen von offenen Dentintubuli.

Anhaltende Schmerzen beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen auf Dauer erheblich, so Prof. Dr. Christian Hirsch/Leipzig. Orale Erkrankungen sollten nicht nur eindimensional als strukturelle Beeinträchtigung, sondern vielmehr im Zusammenhang zum gesamten Wohlbefinden des Patienten betrachtet werden. Ein neuer Ansatz bietet Betroffenen mit sofortiger Wirkung Hilfe. Eine Wirkstoffkombination aus Kalziumkarbonat und Arginin, einer im Speichel natürlich vorkommenden Aminosäure, wird in Form einer Desensibilisierungspaste (elmex Sensitive Professional, GABA) im Anschluss an die PZR aufgetragen. Diese verschließt die offenen Tubuli, wodurch für mindestens vier Wochen eine Verbesserung der Symptomatik erzielt werden kann. Erste Anwendungsuntersuchungen, die am Ende der Veranstaltung von Dr. Gernhardt vorgestellt wurden, bestätigen diese Ergebnisse.
Direkte Informationen unter www.gaba-dent.de/dhs

Keramik versus Komposit

ZWP online
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung befinden sich auf www.zwp-online.info

Vom 12. bis 13. März 2010 lud die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin (DGKZ) ins Düsseldorfer Hotel „InterContinental" zu ihrer siebten Jahrestagung ein. Nach dem großen Erfolg der Veranstaltung der Vorjahre nutzten auch in diesem Jahr wieder rund 150 Teilnehmer das umfassende Fortbildungsangebot.

Heike Isbaner/Leipzig

Kosmetische Zahnmedizin im Kontext orofazialer Ästhetik polarisiert auch heute noch wie kaum ein anderes Thema. Die Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin hat diese interdisziplinäre Herausforderung zum Gegenstand ihres seit 2003 währenden Engagements für ein seriöses und fachlich fundiertes Angebot bei ästhetisch/kosmetischen Behandlungen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich gemacht und sah sich auf ihrer siebten Jahrestagung aus berufenem Munde von Universität und Praxis mehr als bestätigt. Das wissenschaftlich ausgesprochen anspruchsvolle Programm stand in diesem Jahr unter dem Motto „Keramik versus Komposit" und wurde von den Teilnehmern begeistert aufgenommen. Hochkarätige Referenten aus dem In- und Ausland beleuchteten alle relevanten Aspekte. Nach der Begrüßung durch den Präsidenten der DGKZ Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf zeigte Dr. Michael Sachs/Oberursel die Chancen und Möglichkeiten einer interdisziplinären Zusammenarbeit von Ästhetischer Chirurgie und Zahnmedizin als Element eines globalen Gesundheitsmarktes auf. Im Anschluss verdeutlichte Prof. Dr. Dr. Johannes Hönig mit seinem Vortrag zur Rejuvenation des äußeren Erscheinungsbildes auf beeindruckende Weise die Leistungsfähigkeit der Ästhetischen Chirurgie und Dr. Stefan Lipp/Düsseldorf ergänzte in seinem Referat die Therapiemöglichkeiten der, für Zahnärzte besonders interessanten, Region der Lippe und Nasolabialfalte.
Der Block zum Themenschwerpunkt „Keramik und Komposite" wurde von Prof. Dr. Andrej Kielbassa/Berlin mit einem Vortrag zur ästhetischen Front- und Seitenzahnrestauration mit Keramik eröffnet. In der Folge beleuchteten zahlreiche, namhafte Referenten alle relevanten Aspekte

der Thematik. Die Palette reichte dabei von konventionellen und Non-Prep-Veneers, über verschiedenste Aspekte von Komposit- und Keramikrestaurationen im Zahnhals-, Front- und Seitenzahnbereich, der Vorbeugung von Restaurationsfrakturen aus funktioneller Sicht, die ästhetischen und funktionellen Aspekte der postendodontischen Versorgungen sowie die Gegenüberstellungen der Versorgungen mit Veneers und Kompositrestaurationen nach kieferorthopädischer Therapie.

Hervorragend besucht waren auch die Workshops am Samstag, wo sich die Teilnehmer ergänzend oder über die Vortragsthemen hinaus fachliches Know-how für den Praxisalltag holen konnten. Ein Angebot war u.a. der praktische Arbeitskurs „Perfect Smile – Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik" mit Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht. Wie immer bei den Jahreskongressen der DGKZ wurde auch wieder über den Tellerrand hinausgeschaut: Die IGÄM-Kursreihe „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht" unter der Leitung von Dr. Andreas Britz/Hamburg ergänzte innovativ und informativ den rein zahnärztlichen Part dieser interessanten Veranstaltung. Abgerundet wurde die 7. Internationale Jahrestagung der DGKZ durch ein begleitendes Programm für die zahnärztliche Assistenz und eine informative Dentalausstellung.

Die nächste Jahrestagung der DGKZ findet am 13./14. Mai 2011 in Berlin statt. ■

KONTAKT

Oemus Media AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de
Web: www.dgkz-jahreskongress.de

QM FÜR NACHZÜGLER

TERMINE 2010

04.06.2010 Rostock-Warnemünde | Hotel NEPTUN
14.00 – 18.30 Uhr
10.09.2010 Leipzig | Hotel The Westin
14.00 – 18.30 Uhr
24.09.2010 Konstanz | Klinikum Konstanz
14.00 – 18.30 Uhr
01.10.2010 Berlin | Hotel Maritim
14.00 – 18.30 Uhr

TERMINE 2011

21.01.2011 Kamen/Unna | Hotel park inn
14.00 – 18.30 Uhr
28.01.2011 Leipzig | WHITE LOUNGE®
14.00 – 18.30 Uhr
06.05.2011 Siegen | Siegerlandhalle
14.00 – 18.30 Uhr
13.05.2011 München | Hilton Hotel
14.00 – 18.30 Uhr
20.05.2011 Berlin | Hotel Pullman Schweitzerhof
14.00 – 18.30 Uhr
27.05.2011 Rostock-Warnemünde | Hotel NEPTUN
14.00 – 18.30 Uhr

ROSTOCK
LEIPZIG
KONSTANZ
BERLIN
UNNA

» Seminar + inkl. QM-Handbuch

QUALITÄTSMANAGEMENT – SEMINARE 2010/11

In nur vier Stunden werden Ihnen die Hintergründe eines einfachen Qualitätsmanagementsystems vermittelt. Anhand des schlanken QM-Systems „QM-Navi" werden alle wichtigen Punkte für die Einführung Ihres Systems ausführlich besprochen. Gemeinsam mit den Teilnehmern wird ein „Roter Faden" entwickelt, damit Sie nach dem Seminar alle Aufgaben zeitsparend und sicher in die Praxis umsetzen können. Die Teilnehmer arbeiten im Seminar an dem personalisierten QM-Handbuch „QM-Navi".

Anmeldung/Information
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-2 90
event@oemus-media.de
www.oemus.com

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter www.oemus.com

Faxantwort
03 41/4 84 74-2 90

☒ Bitte senden Sie mir das aktuelle Programm zum Qualitätsmanagement – Seminar 2010 zu.

Praxisstempel

DHJ 2/2010